

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Insertionsgebühren für die fünfjährige Zeit...

Abonnement-Preis für Halle u. Umgegend...

Nummer 136.

Halle, Sonnabend 14. Juni 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, den 13. Juni.

Der sogenannte Ausgleich in Böhmen.

In Böhmen geht, wie die den politischen Theil genau verfolgenden Leser zunächst aus unserer Deutschen-Mittheilung...

Der nationale Streit besteht in Böhmen eigentlich so lange als dieses selbst; er hat in dem Augenblicke begonnen, da die beiden das Land drohendenden Völkern...

Die können um der Selbsterhaltung ihres Volksthum nicht darauf eingehen. Sie werden also niemals diesen Preis zahlen...

Politische und vermischte Nachrichten.

In der 73. Sitzung des Abgeordnetenhauses, deren Bericht weiter unten folgt, wurde auf Antrag des Abg. Olsen (nat-lib.) zunächst die Beauftragung des vom Herrenrathe in abgeänderter Fassung zurückgelassenen Gesetzentwurfs...

Die Minorität der Sozialdemokraten ist rüstiger denn je. Aus Berlin wird darüber von uns mitgetheilt, dass die Sozialdemokratische Partei für kleinere Differenz...

Dem Herrenhaus ist folgender Antrag der Agrar-Commission zugegangen: Die königliche Staatsregierung zu eruchen, in der nächsten Session einen Gesetzentwurf einzubringen...

Dem Reichstage ist seitens des Reichskanzlers der folgende Antrag, betreffend die Errichtung eines Nationaldenkmals für Kaiser Wilhelm I., zugegangen.

Die Commission des Herrenhauses für Beratung des Antrages Graf von Frankestein betreffend die Bildung eines Weidwerks...

Major Wisjmann, der am Dienstag in Kairo angekommen ist, hat angekündigt, am 1. Juli nach Köln zur Generalversammlung der deutschen Kolonialgesellschaft zu kommen.

Der Interieurminister Bismarck, der vor kurzem durch seine Berichte in der 'Rusowo Wremja' so viel Staub aufgewirbelt...

Für den Vize des Unterrichtsministers im Auswärtigen Amt an Stelle des Grafen von Helldorf...

Das Redaktionsfactotum.

In seinem Buche 'Wunderliche Leute' schildert Paul Lindau aus seiner ehemaligen Thätigkeit als Chefredacteur der 'Erfolber Zeitung' in recht gelungener Weise die Leiden und Freuden...

Gleichgültigkeit aus. Kurz vor Pfingsten mußte ich ihn regelmäßig bitten: 'Lieber Feig, wollen Sie mir einen Gefallen thun? Sprechen Sie diesmal nicht von 'leblichen Fellen'...

das Manuscript in die Drederei. Wir Redactoren fügen längst kein Frischgeppern. Am Abend fand dann in der Zeitung, daß die Kunde von einer grauenhaften That sich mit Unbeschleunigkeit...

Amsterdam, 10. Juni. (65000 Gulden verkauft) ...

London, 9. Juni. (36 afrikanische Säugebier) ...

London, 9. Juni. (Baron Sieck) ...

Paris, 8. Juni. (Die Statistik über die Zahlen) ...

Gesundheitspflege.

(Eine zeitgemäße Warnung)

Die üble Gewohnheit, die Kirchen sammt den Steinen zu verfluchen, hat bekanntlich schon so manches Unheil angerichtet.

Inhufirei, Handel, Finanzen.

Der Aufsichtsrath der Eisenbahn-Gesellschaft von Straube in Magdeburg beantragt bei der am 3. Juli stattfindenden Generalversammlung die Verteilung von 12 % Dividende.

Verkehrswesen.

Sommerferien in Wien. Für die bevorstehende internationale Eisenbahn-Fordern-Conferenz in Stuttgart hat schon die Generaldirection der k. k. österreichischen Staatsbahnen den nachfolgenden wichtigen Antrag eingebracht.

Fremdenliste.

Hotel Stadt Hamburg. Hr. Billiam mit Gemahlin aus Ostpreußen, Nittergutsbesitzer von Biele mit Gemahlin, Falkenwälder. Vorges mit Gemahlin a. Hamburg.

Magdeburger Börse vom 12. Juni 1890.

Table with columns for various securities and their prices, including Wechsel, Staatsanleihen, and Aktien.

Neuzeitliche Nachrichten und Befehle.

Berlin, 13. Juni. (Herrnprecher der Hall. Ztg.) Es geht mir hier aus Spandau die Nachricht zu, daß dort zwei Pulvergeschuppen heute Morgen in die Luft geflogen sein sollen.

Meimar, 13. Juni. (Privattelegramm der Hall. Ztg.) In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Weimar-Geraer Eisenbahngesellschaft wurde der Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Antrag auf Ertheilung der Entlastung genehmigt.

Coursbericht der Banknoten zu Halle a. S.

Table showing exchange rates for various banknotes and currencies, including 4% Halleische Stadt-Oblig., 3% Halleische Stadt-Oblig., etc.

Aufsichtsbericht.

(Genehmigung der k. k. österr. Regierung) Berlin, 13. Juni 2 Uhr - Min. Nachb.

Table with columns for various commodities and their prices, including Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die mit * bezeichneten Papiere sind Cassacourse, die übrigen per Ultimo.

Getreidebörse. Weizen loco 196.50, Juni-Juli 201.75, Herbst 181, Tendenz fester. Roggen loco 156, Juni-Juli 151.75, Herbst 145.75, Tendenz fester.

amud für Weizen lösbar machte, der lebhaft gehandelt wurde und hier die Preise für alle Termine sich etwas besserten.

Wittensnotierungen an der Magdeburger Börse. Effektive Waare: 13.80-16.75 excl. Basis 92.

Abheidenen Postleiste Nr. 16.80. Ein Mittel hierzu bietet hauptsächlich der Gebrauch von Wollschur, aber auch von Baumwollschur.

Die Gesundheit ist das kostbarste Gut jedes Einzelnen, als auch der Gesamtheit eines jeden Staates und ist es daher die erste Pflicht des Menschen, auf deren Erhaltung und Beförderung bedacht zu sein.

Öffentliche Bekanntmachungen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Untertanen Max Busche zu Siecht ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverdict und nachträglich zur Vertheilung über die nicht verwerteten Vermögensstücke auf den 2. Juni 1890, Vormittags 9 Uhr vor dem königlichen Amtsrichter hierorts abberufen.

Tagesordnung für die Sitzung der Stadtratsversammlung.

- 1. Nachweis über die Controle der Bauarbeiten pro 1890. 2. Zuständigkeit des Handwerksrats an der kleinen Wiese der Schillstraße. 3. Abkommen mit der Handelskammer, betreffend die Miethsraum im Rathaus. 4. Regelung der Friedhofstraße von der Bromenade bis zur Stadtkirche. 5. Festsetzung einer Zuchtklinie für die verlängerte Grünanlage. 6. Festsetzung der Bestimmungen für die Verleinerträge von der Halberstädterstraße bis zur Einbandstraße. 7. Genehmigung des mit dem Restaurateur Thiele abgesehenen Vertrages wegen Abtragung einer Schwimmbad- und Badeanstalt. 8. Nachbewilligung von Provinzialobligaten. 9. Genehmigung der Bestimmungen über die Annahme, Dienst- und Beförderungsverhältnisse der Bureau-Beamten. 10. Genehmigung der Projekte und Aufträge für die im Etat pro 1890/91 Titel X D. B. pos. 1-5, vorgelegenen Konstructionen. 11. Bewilligung der Kosten für Herstellung der Fußwege auf dem Lehnbergplateau. 12. Bewilligung der Kosten zur Sanierung der Dreifachhakenstraße und Verengung des Friedhofesplatzes. 13. Festsetzung einer Straße zwischen Ledendamm und Zimmerstraße. 14. Genehmigung der Ausbaubedingungen für diese Straße. 15. Festsetzung einer Nachzuchtklinie für die Grundstücke zwischen Straße 11 und 12. 16. Verhängung von Bewilligungen im Stadthof. 17. Entlastung der Rechnung der Gesundheitskasse pro 1887/88. Geschlossene Sitzung. 18. Terminliche Anstellung eines Assistenten bei der Magistrats-Registrierung. 19. Terminliche Anstellung dreier Polizeibeamten. 20. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den 16. Armenrat.

Der Stadtrats-Vorsteher. W. Dittenberger.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung. Welt hat es gefallen, meinen lieben guten Mann, meinen frommen Vater und Schwiegervater August Siebeck nach langen schweren Leiden und harten Leiden im Alter von 57 Jahren an sich zu nehmen, was ich hiermit im Namen der Kinder anzeige.

Clara Siebeck, Witwe und St. Wittenberg, den 12. Juni 1890. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 2 Uhr statt.

Danfagung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters fühle ich mich verpflichtet, für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei meinem Begräbnisse allerorts mirern bezügelnden Bekannten und Bekannten den herzlichsten Dank zu sagen. Ich bedanke mich für die zahlreichen Worte am Grabe, dem Herrn Kantor Giermann für die lieben Entlassungen für den ergebenden Gehalt. Verzeihen Sie mir allen, die den Satz so reich mit Kränzen schmückten und den lieben Beweinungen an meiner letzten Ruhestätte geleiteten. Ich bedanke mich für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei meinem Begräbnisse allerorts mirern bezügelnden Bekannten und Bekannten den herzlichsten Dank zu sagen. Ich bedanke mich für die zahlreichen Worte am Grabe, dem Herrn Kantor Giermann für die lieben Entlassungen für den ergebenden Gehalt. Verzeihen Sie mir allen, die den Satz so reich mit Kränzen schmückten und den lieben Beweinungen an meiner letzten Ruhestätte geleiteten. Ich bedanke mich für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei meinem Begräbnisse allerorts mirern bezügelnden Bekannten und Bekannten den herzlichsten Dank zu sagen. Ich bedanke mich für die zahlreichen Worte am Grabe, dem Herrn Kantor Giermann für die lieben Entlassungen für den ergebenden Gehalt. Verzeihen Sie mir allen, die den Satz so reich mit Kränzen schmückten und den lieben Beweinungen an meiner letzten Ruhestätte geleiteten.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Hauptort dieser Gegend ist wie mit dem Namen angeben zu sehen.

— b. Mansdorf, Saalfeld, 12. Juni. (Wittmann'sche Zeitung.) Der Herr Pastor Dr. ...

21. Weimar, 12. Juni. (Sommerfeld.) Dem Reichert nach ...

— Dresden, 11. Juni. (Vordermann.) Der hiesige Polizei ...

— Weimar, 12. Juni. (Sommerfeld.) ...

— Weimar, 12. Juni. (Sommerfeld.) ...

— Weimar, 12. Juni. (Sommerfeld.) ...

— Weimar, 12. Juni. (Sommerfeld.) ...

— Weimar, 12. Juni. (Sommerfeld.) ...

— Weimar, 12. Juni. (Sommerfeld.) ...

dem gemüthlichen Theil ihres Kindes in Verbindung gekommen und dadurch die Unterbringung ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

— Halle im vorigen Jahrhundert. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts war das Diel ...

100 (25) Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 97

Aber alle diese Vorzeichen, die sich an das erste Erscheinen dieses Mannes knüpfen und die sein unerwartetes Wiederankommen zu bezeugen schienen, mochten trüben. Der Mann war ungenügend in der Schreyheit seiner Lebensanspannung, ein „Doktrinär“ hätte Ludwig gewiß gesagt.

— Er ward eigentlich nicht, was ist an ihm gefiel. Er hatte keinen Sinn und kein Verstand für seine Lebensideale. Er war nicht schön, nichts lebenswürdig, und er hatte keine Theilnahme, keine Sympathie für ihre Art, zu sein. Und doch war etwas, ein unerklärliches Etwas in seiner Stimme, in seinem Auge, was sie effekte, in dieser männlichen, etwas rauhen Stimme wirkte es so lebhaft, so geheimnisvoll, und in diesen dunklen, tiefstehenden Augen lagte es auf, wie die plötzlich entsetzte Flamme einer ängstlich befehlten Leidenhaft, wie ein mächtiger Welterschauer, der ein furchtbares Gewitter veränderte.

— Hinter dieser schroffen Außenwelt mußte eine Welt verborgen sein, die sich keinem Anberühren empfahl. Wie war diese Welt? Ganz plötzlich und unvornimmt überkam sie eine Vorstellung, ein Bild, dessen Mittelpunkt er war.

— Sie sah ihn auf einer Tribüne, doch unter freiem Himmel, zu einer ungeheuren Volksmenge redend. Ein Feuer stieß von seinen Lippen und aus seinen Augen und umhüllte die Tausende, die ihm lauschten, ein modern revolutionärer Held mit melancholisch geheiltem Herzen, eine Zerknirschene Romanfigur, Reschdanow.

— Und dann sah sie ihn wieder, in eine römische Toga gekleidet, hinter breitem, auf einem Trimmerkranz sitzend, Brutus oder Cæsar. „Er wird wiederkommen“, dachte sie, „er verpackt es, und er ist ein Mann, der sein Wort hält.“ Aber er kam so lange nicht, daß sie schließlich zweifelte, dann ihn halb und halb vergaß.

— Die frühe Dämmerung des Winterabends war hereingebrochen, und Etienne's Zimmer waren bereits erledigt. Sie lag auf dem Divan in ihrem Vordr, ohne heute ein Auge für dessen Leuchte, ihr sonst so vertraute Einzelheiten zu haben. Sie liebte jeden Winkel dieses schönen Mannes, und dennoch fühlte sie sich heute nicht wohl hier. Es war ein leerer, grauer, fremdlicher Wintertag gewesen, sie hatte sich gelangweilt. Jetzt lag sie müde auf dem kleinen, rothsammetigen, gold- und rosenblauwirkten Divan und dachte, was jetzt kommen sollte. Ihre Zimmer waren fesslich erleuchtet und durchwärm, wie sie es auch für den Mittag liebte. Die Glühbirnen flanden offen. Das Feuer flüsterte, die prächtige Morso-Ofen läste leise. Sonst Alles still und leer.

Ziel und Ende. Roman von F. von Kapf-Gelehter. „Hiel und Ende. Roman von F. von Kapf-Gelehter. ...“

— Er begann sofort anständig die Verworfenste Sonate zu spielen. Sie befiel ihren Platz neben ihm und lauschte, unweidlich, wie eine schöne Statue. Bisweilen, bei manchen Stellen, wechselte sie einen Blick, als wüßten sie, was da mit gemeint war.

— „Ziel und Ende. Roman von F. von Kapf-Gelehter. ...“

— „Ziel und Ende. Roman von F. von Kapf-Gelehter. ...“

— „Ziel und Ende. Roman von F. von Kapf-Gelehter. ...“

— „Ziel und Ende. Roman von F. von Kapf-Gelehter. ...“

Annoucen finden durch die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

Besitz- und Firmenwechsel.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine in Döllnitz bei Halle a/S. besessene

Gosen-Brauerei

an Herrn Joh. Zuber, Halle a/S., durch Kauf abzugeben habe. Ich verbleibe als Braumeister in dieser Gosen-Brauerei und bitte meine werthen Gönner und Freunde, meinem Herrn Nachfolger gleiche Kundshaft bewahren zu wollen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen sage meinen besten Dank und zeichne
Döllnitz b. Halle a/S., den 2. Juni 1890.

Vorsitzungsvooll

Franz Hanisch.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige wiederhole ich, daß ich die Gosen-Brauerei von Herrn Franz Hanisch in Döllnitz bei Halle a/S. käuflich erworben habe und durch Anlage einer Mälzerei etc. vervollständige; ich hoffe, hierdurch nicht nur bisherige, sondern gesteigerte Ansprüche befriedigen zu können, und hoffe, durch viele Beiträge dazu zu werden. Mein Bestreben, Jedem zur Zufriedenheit zu bedienen, läßt mich

Döllnitz b. Halle a/S., den 2. Juni 1890.

Vorsitzend

[13538]

Johann Zuber, Inhaber der Firma:
„Franz Hanisch & Co.“

Zu Gelegenheits-Geschenken,

besonders zu den üblichen Geschenken bei Rückkehr aus den Wäldern,

sowie für Vereine u. Gesellschaften zu Kinder- u. Schulfeiern

empfehle mein reichhaltiges Lager in Schmuckgegenständen als Broschen, Armbänder, Ohrringe, Goldketten, Rämme u. Topfnadeln, Uhrketten, Granatknäueln, Manschettenknöpfe, Ringe etc. vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Anßerdem empfehle:

ächte Schmucksachen

- ächte Granaten in großer Auswahl, nicht gefasst,
- ächte Corallen, ausgeleucht schöne Waare, nicht gefasst,
- ächte Granataen mit Simili, Neuheit, nicht gefasst,
- ächte Amethysten in geschmackvollster Ausführung,
- acht englisch Jet, Iris, Goldtopas, Mondsteine, Blusteine, Katzenaugen, acht brasilianische Goldkoffer etc.

Waffel goldene Ringe, 8 u. 14 karätig.

Franz Robert Tittel,

Bijouteriewaaren-Fabrik, Liebenauer-Str. Nr. 7.

Schmuckwaaren-Bazar.

Die in obiger Anzeige angeführten Fabricate sind in dem von mir ausgestatteten

Schmuckwaaren-Bazar, Giebichenstein, „Saalschloß-Brauerei“

an denselben Orten als in meinem Detailgeschäft in größter Auswahl zum Kauf ausgelegt, außerdem:

die mannigfaltigsten Bäderartikel

mit Aufschüßern u. Ähnlichen von Bad Wittekind, Bergschenke und Baurgrüne Giebichenstein. (13511)

Gewinnreichen, sowie Fremden, wird die Besichtigung dieses Bazar's angelegentlich empfohlen.

Franz Robert Tittel, Bijouteriewaaren-Fabrik.

Bar- u. Vorschuss-Bank Halle a. S.

Wir lösen die am 1. Juli a. e. fälligen Coupons von Meiningen 4% Hypoth.-Bank-Pfandbriefen Hamburger Hypoth.-Bank-Pfandbriefen Pommerschen Hypoth.-Bank-Pfandbriefen Preussischen Boden-Credit-Bank-Pfandbriefen Preuss. Hypoth.-Vers.-Act.-Ges.-Certifikaten bereits vom 15. d. Monats ab kostenfrei an unserer Casse ein.

Zum spesenfreien Verkauf obiger Pfandbriefe halten wir uns bestens empfohlen. (13534)

!Hauptgewinn 600000 Mtl.!

Nur 5. Ziehung der

Schloßfreilottterie

den 7. Juni 1890 sind

Originallosse unter dem Planpreise

zu haben; ferner Aufschüßlein:
16000 für 12 Mtl., 20000 für 7 Mtl., 40000 für 6 Mtl., 50000 für 5 Mtl., 100000 für 2 1/2 Mtl.

Ziehungsorten zur 4. Klasse A 10 A. (13480)

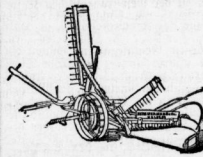
Richard Schroedel (Schroedel & Simon).

Deutsches Fabrikat!

Mähemaschinen

für Klee und Getreide:
Eigene Construction

„Teutonia“



einfachstes, dauerhaftestes System, nach dem Urtheile vieler hundert landwirthschaftlicher Autoritäten die beste, solideste Maschine am Markte. (Zahlreiche Referenzen zu Diensten.)

Getreide-Mähemaschine mit selbstthätigem Garbenbinde-Apparat, Neueste Klee- und Gras-Mähemaschine mit verdeckten Zahnradern, Park-Rasenmäher, Schleifsteine mit Gestell für Mähemaschinen-Messer, Schlepparken in allen Breiten, Heurechen etc. (12928)

empfehlen zu ermäßigten Preisen

F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch zeige ich an, daß ich heute in dem Hause Zwingerstrasse 27, Ecke der Langebrücke ein

Colonial- und Material-Geschäft

verbunden mit

Wein-, Tabak- u. Cigarren-Handlung

eröffne. — Durch genaue Kenntniß dieser Branchen bin ich im Stande, die mich beehren mit nur guten Waaren zu entsprechenden billigen Preisen zu bedienen und bitte um gütige Unterstüßung meines Unternehmens.

Emil Haupt, Zwingerstr. 27.

Nachstehende Firmen theilen ergebenst mit, daß an Sonntag-Nachmittagen von 2 Uhr ab die Geschäfts-totale bis Mitte September geschlossen sind.

**E. E. Achilles,
Gehr. Grunberg,
C. P. Heynemann,
Hempelmann & Krause,
Leonhardt & Schlesinger,
A. L. Müller & Co.,
Julius Winzer.** (13540)

„Saalschloß-Brauerei Giebichenstein.“

Täglich grosse Oderkrebse.

Sing-Acad. Sonnabend 6 Uhr Uebung. Volkssch. (13527)

Bienen-Geräthe-Erzeugniß-pp. Ausstellung am 12., 13. u. 14. Juli cr. in „Bad Lauchstädt.“

Während der Ausstellungszeit fertig gestellt und abgeliefert werden können Bienenwäfler pp. von jetzt ab angeliefert werden. (13497)

Pauchstädt, den 12. Juni 1890.
Das Ausstellungs-Comité.

Zu Engrospreisen.

Beste Braunkohlener Gerstebraunweizen in Ferriban, Belgischer Braunkohlener, Engl. Mayonnettenmehl, Engl. Backen, Engl. Saenen, Weizenmehl, Weizenmehl, Amerik. Mehlenungen per Dole 3,00—4,50

Corned-Beef

1 Btl. 2 Btl. 4 Btl. Dole
0,80 1,40 2,60
6 Btl. 14 Btl. Dole
3,75 7,00 A.

Defachinen nur beste Marken per Dole von 60 A an
Nist. Sardinen per Glas 50 A
Christ. Ananas u. Gl. 50 A

Apertit Zid per Dole 45 und 70 A
Berliner Kollmöpfe per Glas 50 A

Delicatesserie in diversen Saenen per Dole 1,25 officit

S. Pollak Nachf.

Leipzigstraße 91.

Blitzableiter

neuester selbstthätiger und billigster Continenz von emittirt. (12930)

Christ, Merseburg.

Prüfen aller Leinungen. Empfehle meine rühmlichst bekannten Mastfischen mit Banileng, vorzüglich Mastfischen von, aberwirdigen Mastfischen der verschiedensten geschmackvollen Ansehenorten und Größe.

Carl Koch, Derrstraße 1. Zwettanden von früh 9 Uhr an.

Das größte reine Hogenbrood liefert die Produktiv Gerechtigkeit I nicht den bekannten Verkaufstellen. (13474)

Blüsch-Garnituren

billig zu verkaufen Friedstraße 6, 11.

